

Innovationen für sichere und gesunde Unternehmen

Simultan deutsch - englisch

Federführung: Bundesarbeitsgemeinschaft für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (Basi)

Unternehmen stehen heute im Spannungsverhältnis zwischen Routinen, die zuverlässig die Produktion hochwertiger Güter und Dienstleistungen garantieren sollen und der Notwendigkeit, Freiräume für die Entwicklung neuer Ideen zu schaffen. Innovation basiert auf dem Neuen, dem Unvorhergesehenen, welches durch kluge Beobachtung und Analyse zu einem marktfähigen Produkt weiterentwickelt wird.

In der Veranstaltung sollen Voraussetzungen für Innovationen im Unternehmen beleuchtet werden, nämlich: Kreativität, Bildung und Unternehmenskultur. Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit werden dabei als wichtiger Faktor in allen Unternehmensbereichen und -funktionen herausgearbeitet.

Moderation: Saskia Osing (BDA) / Marina Schröder (DGB), Vorsitzende des Vorstandes der Basi

14:00 - 14:15 Uhr

Einführung: Innovationen für sichere und gesunde Unternehmen

Saskia Osing (BDA) / Marina Schröder (DGB)

14:15 - 14:45 Uhr

Innovation und Zukunft - Neues entsteht an den Grenzen

Prof. Dr. Helga Nowotny, Vizepräsidentin des Europäischen Forschungsrates (angefragt)

14:45 - 15:05 Uhr

Verbesserung der Arbeitsbedingungen und Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit durch den Human Potential Index (HPI)

André Große-Jäger, Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)

15:05 - 15:35 Uhr

Wettbewerbsfaktor Innovation - Herausforderungen an Unternehmenskultur und Arbeitsgestaltung

Prof. Dr. Martin Schmauder, TU Dresden

15:35 - 16:00 Uhr Pause

16:00 - 16:20 Uhr

Innovation ist, wenn man's trotzdem macht! Über die Notwendigkeit und Widersprüche des Innovationsgeschehens

Prof. Dr. Bernd Kriegesmann, Institut für Angewandte Innovationsforschung an der Ruhr-Universität Bochum

16:20 - 16:40 Uhr

Arbeit gesund, kreativ und erfolgreich gestalten - die Ressource Mensch im Unternehmen

Isabel Rothe, Präsidentin der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)

16:40 - 17:00 Uhr

Innovation und Prävention - Anforderungen an Aus- und Weiterbildung im Arbeitsschutz

Dr. Bodo Pfeiffer, BGAG - Institut Arbeit und Gesundheit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV)

17:00 Uhr

Zusammenfassung und Schlussworte

Saskia Osing (BDA), Marina Schröder (DGB)